



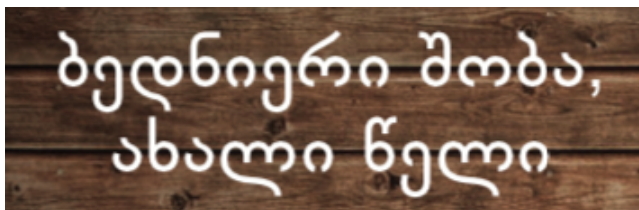
WEINFREUNDE SEKTION UFNAU

SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG DER WEINFREUNDE



Weinfreunde Ufnau

17. Mai 2019, 18.30 h Apéro; 19.00 h Beginn Anlass
Restaurant Engel, Wädenswil



Georgien

Wiege des Weins an der Kreuzung zwischen West und Ost

Mit Barbara Kohler Beglinger und Lukas Beglinger aus Tbilisi, Georgien

Zitat: «Wenn Sie echte Weine kennen lernen möchten, dann besuchen Sie Georgien, die Heimat des Weins. Nur hier werden Sie verstehen, wofür der Wein einst geschaffen war!»

Kostenbeitrag: Fr. 95.-- pro Person für Apéro, Degustation, 3 - Gang Menu, Wasser und Kaffee

Gerne können Sie den Kostenbeitrag auch auf das Vereinskonto einzahlen:
Schwyzer Kantonalbank - 6431 Schwyz - lautend auf ANAV Weinfreunde Sektion Ufnau
IBAN Nummer: CH50 0077 7002 2889 0161 7

Der Kassier dankt Euch für die Zahlung Valuta 17. Mai 2019.

Anmeldungen **bis spätestens 10. Mai 2019** an die Präsidentin Edith Hensler
Mail: edithhensler@bluewin.ch Telefon 055 412 81 69



WEINFREUNDE SEKTION UFNAU

SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG DER WEINFREUNDE

Georgien

- Wiege des Weines an der Kreuzung zwischen Ost und West

Geschätzte Weinfreundinnen und Weinfreunde

Es ist dem Vorstand der Weinfreunde Ufnau eine grosse Freude und Ehre, Sie zu einer aussergewöhnlichen Degustation zum Thema Georgien einladen zu dürfen.

Georgien ist ein ganz faszinierendes Weinziel. Georgien gilt als „Wiege des Weines“ mit einer Weinbau-Tradition, die über 8.000 Jahre zurückreicht. Tauchen Sie ein in diese faszinierende Kultur. Bei Ausgrabungen in Imiri in Georgien haben Archäologen Zeugnisse dieser antiken Weinkultur gefunden. Vor 8.000 Jahren während der Jungsteinzeit gab es hier drei Siedlungen, in denen unter anderem Wein angebaut wurde. Somit ist Georgien das wahrscheinlich älteste Weinanbauland der Welt. Von allen Rebsorten weltweit, stammen circa 530 aus Georgien. Natürlich finden Sie in Georgien auch im Holzfass oder im Stahltank ausgebaut Weine, traditionell aber wird der Wein in Ton-Amphoren hergestellt.

Meistens sind diese Ton-Amphoren - in Georgien Qwewris genannt - mit Stein und Lehm verschlossen. Dann gärt darin der Naturwein, heute genauso wie vor Tausenden von Jahren. Er gewinnt in der kühlenden Erde seinen eigenen, natürlichen Geschmack, der wenig mit einem im Edeltank ausgebauten Wein gemeinsam hat. Die alte Tradition der Qwewri-Weinherstellung in Georgien wird seit 2013 von der UNESCO als sehr bedeutendes immaterielles Kulturerbe anerkannt. Seit diesem Zeitpunkt ist das weltweite Interesse für Georgien erwacht. Spätestens seit die Weinjournalistin Alice Feiring vor drei Jahren in einer „Forbes“-Liste georgische Weine auf die TOP 10 Liste setzte, ist die Aufmerksamkeit für das kleine Land östlich des Schwarzen Meeres stark gestiegen.

Mit Barbara Kohler Beglinger und Lukas Beglinger ist es uns gelungen, intimste Kenner dieser Materie für diesen einmaligen Degustationsabend bei uns zu gewinnen, welche nicht nur den Wein sondern auch die kulturelle, gesellschaftliche und politische Seite dieses Landes genauestens kennen, da sie Ihren Lebensmittelpunkt in Georgien und der Schweiz haben. Als ehemalige Diplomaten der Schweiz in Georgien ist es uns eine besondere Ehre, sie bei uns begrüssen zu dürfen.

Nun denn, wir freuen uns auf viele Anmeldungen für den 17. Mai. Bitte melden Sie sich frühzeitig zum Event an, da der Saal maximal 35 Personen fasst.

Mit freundlichen Grüssen

Vorstand Weinfreunde Ufnau & Weinmagister Wiederkehr

